

# Streifzug durch die Nürtinger Stadtgeschichte

Am Mittwoch wurde im Rathaus die Ausstellung „60 Jahre Briefmarkenfreunde Nürtingen“ eröffnet.

VON RUDI FRITZ

**NÜRTINGEN.** „Die Ausstellung dokumentiert die Verbundenheit zwischen den Briefmarkenfreunden Nürtingen und der Stadt“, sagte Bürgermeisterin Annette Bürkner in ihrem Grußwort. 20 Besucher waren am Mittwochvormittag im Bürgersaal des Rathauses zur Eröffnung erschienen.

## Zurück zu den Anfängen

Vorstandsvorsitzender der Briefmarkenfreunde Siegfried Stoll blickte auf das Jahr 1964 zurück, in dem der Verein von 30 Gründungsmitgliedern in der Weinstube am Schlossberg gegründet wurde. „Zwei der damaligen Gründungsväter unseres Vereins leben noch“, berichtete Stoll. Er betrachtete die Aktivitäten seines aktuell 130 Mitglieder zählenden Vereins. Man veranstalte seit über 50 Jahren einen Briefmarkengroßtauschtag und beteilige sich an Kunstausstellungen in der Kreuzkirche.

Der Landesverbandsvorsitzende der Süddeutschen Briefmarkensammlervereine, Dieter Schaile, bezeichnete die Briefmarkenfreunde Nürtingen als einen Verein, der sehr viel leiste. „Man muss weit laufen, um so einen aktiven Verein zu finden“, sagte Schaile. Vor allem eine Mammutveranstaltung wie den alljährlichen Briefmarkengroßtauschtag auszurichten, sei sehr arbeitsintensiv.

„Für die Vereine wird es immer schwieriger, Nachwuchs zu gewinnen“, sprach Bürgermeisterin Annette Bürkner eine Thema-

atik an, die nicht nur die Briefmarkenfreunde Nürtingen betrifft. „Es gibt immer weniger Menschen, die sich in Vereinen engagieren“, konstatierte Bürkner. Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen steche aber bei Vereinen, die ähnliches täten, mit seinen zahlreichen Aktivitäten heraus.

## Auf 28 Tafeln durch sechs Jahrzehnte

Die Ausstellung beinhaltet 28 Tafeln. Johannes Häge hat in langer Vorbereitung einen illustren und interessanten Streifzug durch die sechs Jahrzehnte seines Vereins zusammengestellt. Die Ausstellung beginnt mit der Tafel des Gründungsjahrs 1964, auf der unter anderem das Dokument der Vereinsgründung zu sehen ist. Auf den weiteren Schautafeln sind chronologisch die weiteren 59 Jahre in verschiedenster Form wie zum Beispiel Sonderbelegen, Briefmarken oder Zeitungsausschnitten abgebildet.

Die Ausstellung beinhaltet auch die enge Verzahnung mit der Nürtinger Stadtgeschichte, wie das 950-Jahre-Stadtjubiläum sowie Hölderlin- und Kornbeck-Jubiläen. Auf Tafel 28 befinden sich ganz aktuell die Sonderbelege über den Vogel des Jahres 2024, den Kiebitz. Aber es sind nicht nur philatelistisch geprägte Schautafeln. Auf einer sieht man auf Fotos schöne Ansichten Nürtingens von heute und früher.

■ Die Ausstellung kann bis zum 6. Juni zu den Öffnungszeiten des Nürtinger Rathauses besichtigt werden.



Eröffnet die Ausstellung „60 Jahre Briefmarkenfreunde“: Vorsitzender Siegfried Stoll, Bürgermeisterin Annette Bürkner und Landesverbandsvorsitzender Dieter Schaile (von links).  
Foto: Rudi Fritz